

# Gesetzblatt

## für die Freie Stadt Danzig

Nr. 66

Ausgegeben Danzig, den 22. September

1936

Tag	Inhalt:	Seite
18. 9. 1936	Verordnung betr. Änderung der Verordnung über die Indienststellung von Binnenschiffen	361
18. 9. 1936	Verordnung betr. Änderung der Verordnung über den Verkauf und die Registrierung von Binnenschiffen . . . . .	361

156

### Verordnung

betreffend Änderung der Verordnung über die Indienststellung von Binnenschiffen.  
Vom 18. September 1936.

Auf Grund von § 1 Nr. 65, 66, 74, 89 und § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

#### Artikel I

Die Verordnung über die Indienststellung von Binnenschiffen vom 28. August 1935 (G.Bl. S. 914) erhält folgende neue Bestimmung, die als § 1a der Verordnung eingefügt wird:

#### „§ 1a

Als Binnenschiffe gelten auch solche Schiffe, die zwar im Seeschiffsregister eingetragen sind, ihre Tätigkeit aber überwiegend im Hafen oder in den Binnengewässern ausüben. Zweifelsfälle entscheidet endgültig der Senat der Freien Stadt Danzig.“

#### Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.  
Danzig, den 18. September 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

W. 3./36

Greiser Huth

157

### Verordnung

betreffend Änderung der Verordnung über den Verkauf und die Registrierung von Binnenschiffen.  
Vom 18. September 1936.

Auf Grund von § 1 Nr. 26, 30 und 65 sowie § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

#### Artikel I

Der § 1 der Verordnung über den Verkauf und die Registrierung von Binnenschiffen vom 12. August 1936 (G.Bl. S. 301) erhält folgenden Wortlaut:

#### „§ 1

Es bedarf der Genehmigung des Senats der Freien Stadt Danzig:

1. jeder Eigentumswechsel eines einem Danziger Staatsangehörigen gehörigen Binnenschiffes;
2. die Löschung eines in einem Danziger Schiffsregister eingetragenen Binnenschiffs;
3. die Anmeldung zur Registrierung eines einem Danziger Staatsangehörigen gehörigen Binnenschiffs in einem ausländischen Register.

Als Binnenschiffe im Sinne dieser Verordnung gelten alle Schiffe, die überwiegend ihre Tätigkeit im Hafen oder in den Binnengewässern ausüben, ohne Rücksicht auf die Art ihrer Registrierung. Ob ein Schiff als Binnenschiff im Sinne dieser Verordnung anzusehen ist, entscheidet der Senat der Freien Stadt Danzig in jedem einzelnen Falle.

#### Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.  
Danzig, den 18. September 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

W. 3./36

Greiser Huth

(Ächter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 30. 9. 1936.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schrotz in Danzig.



# Stuttgart für die Freie Stadt Danzig

1936

Stuttgart, den 22. September

W. 3.36

18. 9. 1936: Verordnung der Regierung über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig.  
18. 9. 1936: Verordnung der Regierung über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig.  
18. 9. 1936: Verordnung der Regierung über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig.

## Verordnung

156

betreffend Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig.  
Stuttgart, den 18. September 1936.

Auf Grund von § 1 Nr. 65, 66, 67, 68, 69 und § 2 des Gesetzes zur Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 24. Juni 1933 (G. St. 1933 (G. St. 1933) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

### Artikel I

Die Verordnung über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 28. August 1935 (G. St. 1935 (G. St. 1935) erhält folgende neue Fassung, die als § 1 der Verordnung eingetragt wird:

### § 1

Die Danziger Staatsangehörigen, die nach dem Gesetz über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 24. Juni 1933 (G. St. 1933 (G. St. 1933) in die Freie Stadt Danzig ausgewiesen sind, sind in der Freie Stadt Danzig als Danziger Staatsangehörige anzusehen. Zweifelsfälle entscheidet der Senat der Freie Stadt Danzig.

### Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 18. September 1936.

Der Senat der Freie Stadt Danzig

Greiser  
Stup

W. 3.36

## Verordnung

157

betreffend Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig.  
Stuttgart, den 18. September 1936.

Auf Grund von § 1 Nr. 65, 66, 67, 68, 69 und § 2 des Gesetzes zur Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 24. Juni 1933 (G. St. 1933 (G. St. 1933) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

### Artikel I

Der § 1 der Verordnung über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 28. August 1935 (G. St. 1935 (G. St. 1935) erhält folgende Fassung:

### § 1

Die Danziger Staatsangehörigen, die nach dem Gesetz über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 24. Juni 1933 (G. St. 1933 (G. St. 1933) in die Freie Stadt Danzig ausgewiesen sind, sind in der Freie Stadt Danzig als Danziger Staatsangehörige anzusehen. Zweifelsfälle entscheidet der Senat der Freie Stadt Danzig.

1. Jeder Danziger Staatsangehörige, der nach dem Gesetz über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 24. Juni 1933 (G. St. 1933 (G. St. 1933) in die Freie Stadt Danzig ausgewiesen ist, ist in der Freie Stadt Danzig als Danziger Staatsangehöriger anzusehen.

2. Die Ausweisung eines in einem Danziger Staatsangehörigen eingetragenen Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig ist in einem Danziger Staatsangehörigen eingetragenen Danziger Staatsangehörigen.

3. Die Ausweisung eines in einem Danziger Staatsangehörigen eingetragenen Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig ist in einem Danziger Staatsangehörigen eingetragenen Danziger Staatsangehörigen.

Die Danziger Staatsangehörigen, die nach dem Gesetz über die Ausweisung von Danziger Staatsangehörigen in die Freie Stadt Danzig vom 24. Juni 1933 (G. St. 1933 (G. St. 1933) in die Freie Stadt Danzig ausgewiesen sind, sind in der Freie Stadt Danzig als Danziger Staatsangehörige anzusehen. Zweifelsfälle entscheidet der Senat der Freie Stadt Danzig.

### Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 18. September 1936.

Der Senat der Freie Stadt Danzig

Greiser  
Stup

W. 3.36

Stuttgart, den 18. September 1936.

Stuttgart, den 18. September 1936.